



1 Dispensationalismus

Der Dispensationalismus ist eine relativ junge Theorie, die sich im frühen bis mittleren 19. Jahrhundert entwickelte. Es handelt sich um ein nachreformatisches System, obgleich viele seiner Vorstellungen bis auf die frühe Gemeindezeit zurückgehen.

Der Ursprung des systematischen Dispensationalismus ist mit John Nelson Darby (1800–1882) verbunden. Durch das Studium von Jesaja 32 kam Darby zu dem Schluss, dass Israel in einer zukünftigen heidenchristlichen Epoche irdische Segnungen erfahren wird. Er erkannte einen klareren Unterschied zwischen der Gemeinde und Israel.

Der Mensch muss in jeder heilsgeschichtlichen Epoche bestimmte Bedingungen erfüllen; der Mensch hat vor Gott eine gewisse Verantwortung. Darby stellte auch fest, dass jede dieser Epochen im Scheitern endete.

Darby unterschied sieben heilsgeschichtliche Epochen:

1. Vom Paradies bis zur Sintflut;
2. Noah;
3. Abraham;
4. Israel;
5. Zeitalter der Nationen;
6. Zeitalter des Heiligen Geistes;
7. das Tausendjährige Reich.

Die American Bible and Prophetic-Konferenzen in den Jahren 1878–1914 trugen zur Verbreitung dispensationalistischer Theologie bei.

Die Scofield Bibel trug in beträchtlichem Masse zur Verbreitung dieser Theorie bei.

1.1 Variationen des Dispensationalismus

Es gibt drei Hauptpositionen in der Geschichte dieser Theologie:

1. Der klassische Dispensationalismus

Der klassische Dispensationalismus nahm seinen Anfang in den 1830er Jahren und dauerte bis in die 1940er Jahre. Vertreter John Nelson Darby. Ein wichtiges Merkmal des klassischen Dispensationalismus ist der dualistische Heilschluss Gottes für die Völker Gottes. Gott verfolgt demnach zwei unterschiedliche Heilsratschlüsse. Der eine ist auf den Himmel bezogen und der andere auf die Erde. Im klassischen Dispensationalismus existiert eine sehr scharfe Trennung zwischen Israel und der Gemeinde. Die Gemeinde ist für den Himmel bestimmt, während Israel die Erde erben wird. Der klassische Dispensationalismus könnte auch als „traditioneller Dispensationalismus“ bezeichnet werden.

2. Revidierter oder modifizierter Dispensationalismus

3. Die Ära des revidierten oder modifizierten Dispensationalismus kann ungefähr auf die Zeitspanne von 1950–1985 datiert werden. In dieser Form wird die scharfe Trennung zwischen Israel und der Gemeinde abgemildert. Sie legen dennoch Wert auf die Unterscheidung zweier anthropologischer Gruppierungen: Israel und die Gemeinde, die stets voneinander unterschieden werden. Für die meisten Vertreter gibt es nicht einen zweifachen Neuen Bund, sondern lediglich einen Neuen Bund, während Israel die Erfüllung des Neuen Bundes erst in einem zukünftigen Tausendjährigen Reich vollumfänglich erfahren wird. Er lehrt ferner, dass Jesus im Zeitalter der Gemeinde nicht auf dem Thron Davids sitzt oder von diesem Thron her herrscht. Folglich liegt die davidische Herrschaft Jesu in der Zukunft.



- Pentecost
- Charles Ryrie
- Charles Feinberg
- Alva j. McCain

Heute gibt es viele revidierte Dispensationalisten

4. **Progressiver Dispensationalismus** „fortschrittlich, fortschreitend im Sinne von Modern“ (Progressiv)

Zitat Charles Ryrie: „Das Adjektiv ‚progressiv‘ bezieht sich auf die zentrale Lehre, dass sich der abrahamitische Bund, der davidische Bund und der neue Bund heute progressiv erfüllen (wobei sich einige Aspekte erst im Tausendjährigen Reich erfüllen werden).“

Bei der Gemeinde handelt es sich nicht um eine gesonderte Menschengruppe, sondern um die erlöste Menschheit in dieser gegenwärtigen Epoche der Heilsgeschichte.

Das „Volk Gottes“ setzt sich, was das Heil angeht, sowohl aus Israel als auch aus der Gemeinde zusammen, und beide stehen unter den Segnungen des Neuen Bundes. Alle progressiven Dispensationalisten vertreten, dass sich die davidische Herrschaft für Israel im Tausendjährigen Reich vollumfänglich erfüllen wird. Die Mehrzahl der Dispensationalisten glaubt weiterhin, dass das Sitzen Jesu zur Rechten des Vaters nach Psalmen 110,1 vom Thron der Gottheit spricht, nicht vom davidischen Thron. Die Besteigung des davidischen Throns und die davidische Herrschaft werden sich aus ihrer Sicht erst mit dem zweiten Kommen Christi erfüllen. Matthäus 19,28;25:31; Offenbarung 3,21.

2 Grundzüge des Dispensationalismus